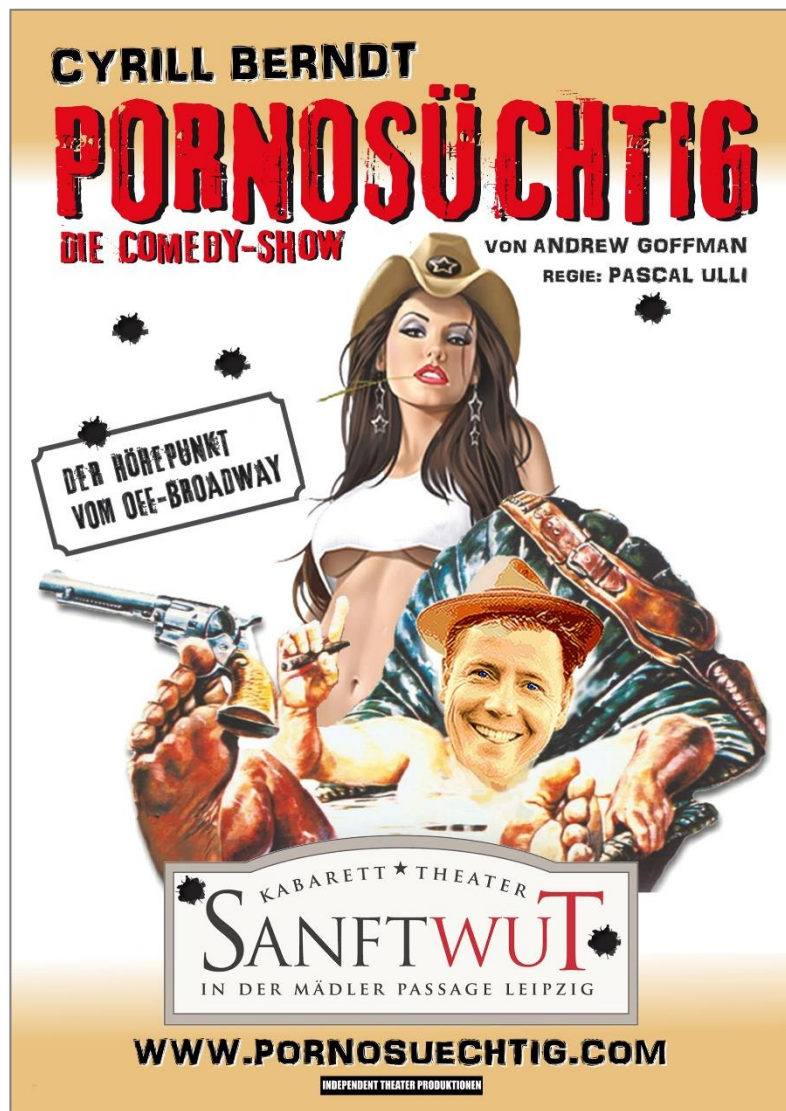


PRESSEMAPPE



BERLIN:

"Lautes Lachen, wildes Getobe und tosender Applaus" **P-MAGAZINE**

HAMBURG:

"Pornosüchtig ist deftig, ein bisschen sexy – und vor allem sehr lustig. Ein grosser Spass für alle" **HAMBURGER MORGENPOST**

STUTTGART / KARLSRUHE:

"Regisseur Ulli und Darsteller Rosenberger gelingt es meisterhaft, das Publikum zum Lachen zu bringen und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen – ein Balanceakt, der Pornosüchtig zu einem außergewöhnlichen Theatererlebnis macht"

STUTTGARTER ZEITUNG

"Das Publikum hat viel zu lachen" **LANDESSCHAU**

"Auch im Sandkorn lacht das Publikum sehr viel"
BADISCHE NEUE NACHRICHTEN

ZÜRICH:

«Elegant, authentisch und scharfzüngig»
AARGAUER ZEITUNG

PRESSEANFRAGEN ÜBER

PASCAL ULLI

Tel: +41 76 383 03 13

Email: pascalulli@hotmail.com

PORNOSÜCHTIG

INHALT & PORNOSUCHT

Inhalt:

Der 11-jährige Michael findet zufällig in einem Schrank die Pornovideosammlung seines Vaters. Er wird pornosüchtig und konsumiert schon bald mehrere Stunden pro Tag Pornografie. Durch sein verdrehtes Frauenbild kommt der Pubertierende immer wieder in abstruse und sehr lustige Situationen. Erst als Michael heiratet und Vater wird, scheint er eine gute Chance zu haben von seiner Sucht loszukommen...

Was macht eine gute Komödie aus? Wir glauben, dass es bei einer guten Komödie um etwas gehen muss und die Figuren und das Thema sollten direkt aus dem Leben gegriffen sein. Und dies ist bei PORNOSÜCHTIG der Fall, sicherlich ein Grund, warum das Stück **10 Jahre am Broadway ausverkauft gelaufen ist und von Sommer 2017 bis Sommer 2024 in Hamburg an der Reeperbahn 1x pro Monat ausverkauft war!**

JETZT ENDLICH AUCH IN LEIPZIG!

Pornosucht:

Neben dem ewigen und schönen Thema der Liebe und dem Unterschied zwischen Mann und Frau, wird hier ein gesellschaftlich sehr relevantes Thema in den Vordergrund gerückt: die Pornosucht bei Jugendlichen. Ein Thema, das durch das Internet aktueller denn je ist. **Gemäss Studien sind heute über 60% der 11 bis 16-jährigen pornosüchtig. Diese Thematik und besonders der Schutz unserer Jugend wird unsere Gesellschaft in Zukunft noch mehr beschäftigen.**

Dass wir mit PORNOSÜCHTIG ein Stück präsentieren, das die Leute zum Lachen bringt und zum Denken anregt und es wirklich schafft, Sexualität lustig und nicht peinlich umzusetzen, ist meiner Meinung nach ein Garant, dass das Stück noch in 5 Jahren sehr aktuell sein und gespielt werden wird.



Aufs Bild klicken um Video
(kleiner TEASER der LEIPZIGER Show)
zu starten

PORNOSÜCHTIG



Aufs Bild klicken um Video
(kleiner TEASER der STUTTGARTER
Show) zu starten

PRESSEBILDER CYRILL BERNDT in PORNOSÜCHTIG

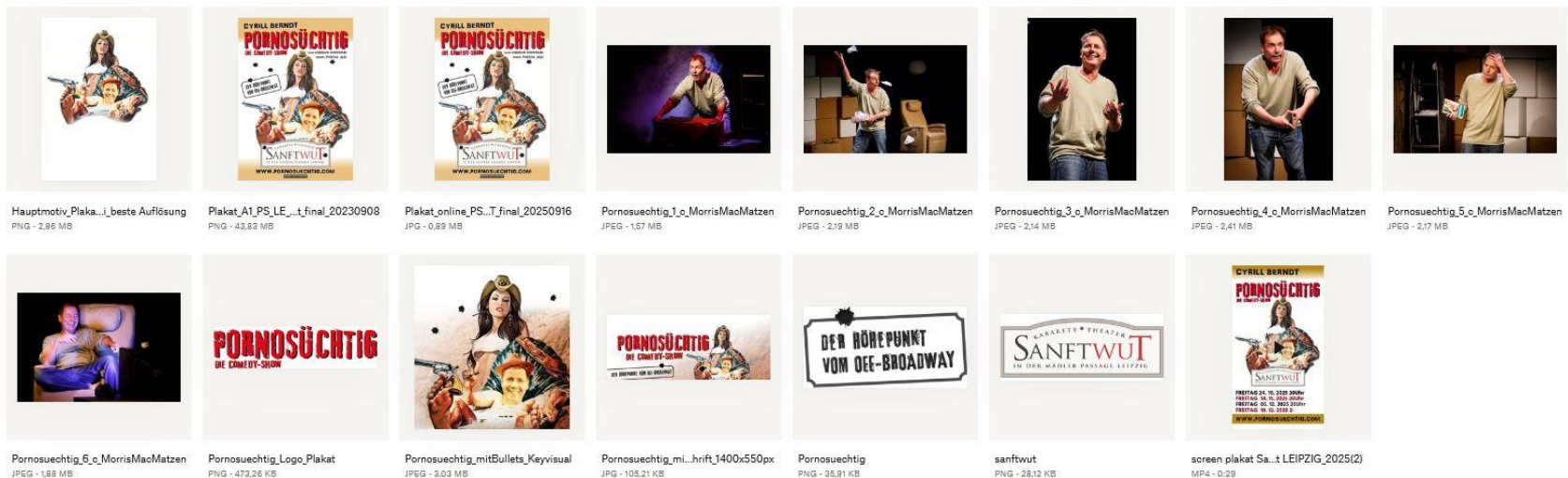
<https://www.dropbox.com/scl/fo/f4tx3gof8qsd5d4szkpz7/h?rlkey=fdx2e5l4oa9jmy2ed6l9sqyfv&dl=0>

Pornosuechtig_Pressebilder_Sanftwut_Leipzig

Ordner freigeben

Zuletzt Favoriten

Name ↑



BILDER ZUM DRUCK FREIGEGERBEN im Zusammenhang mit der Theateraufführung. Bitte den Fotografen (Morris Mac Matzen) angeben.

[Für Download in](#)
Druckqualität
Link oder Bilder klicken

PORNOSÜCHTIG

TV- UND RADIOINTERVIEW IN DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ ZUR SHOW UND ZUM THEMA PORNOSUCHT



Aufs Bild klicken um Video zu starten

PORNOSÜCHTIG

SCHAUSPIEL & REGIE



PORNOSÜCHTIG

CYRILL BERNDT – SCHAUSPIEL

Cyrill ist 1965 geboren und aufgewachsen in Berlin, Bochum, Kassel, Köln, Lübeck und Hamburg.

Schon sein Großvater hat die Stummfilme im Filmpalast auf dem Klavier begleitet. Geprägt vom Elternhaus (Musiker:innen, Opersänger:innen, Schauspieler:innen) **ist der 4 Jährige das erste Mal auf der Bühne und spielt mit 7 Jahren das erste Mal in einem Film mit.**

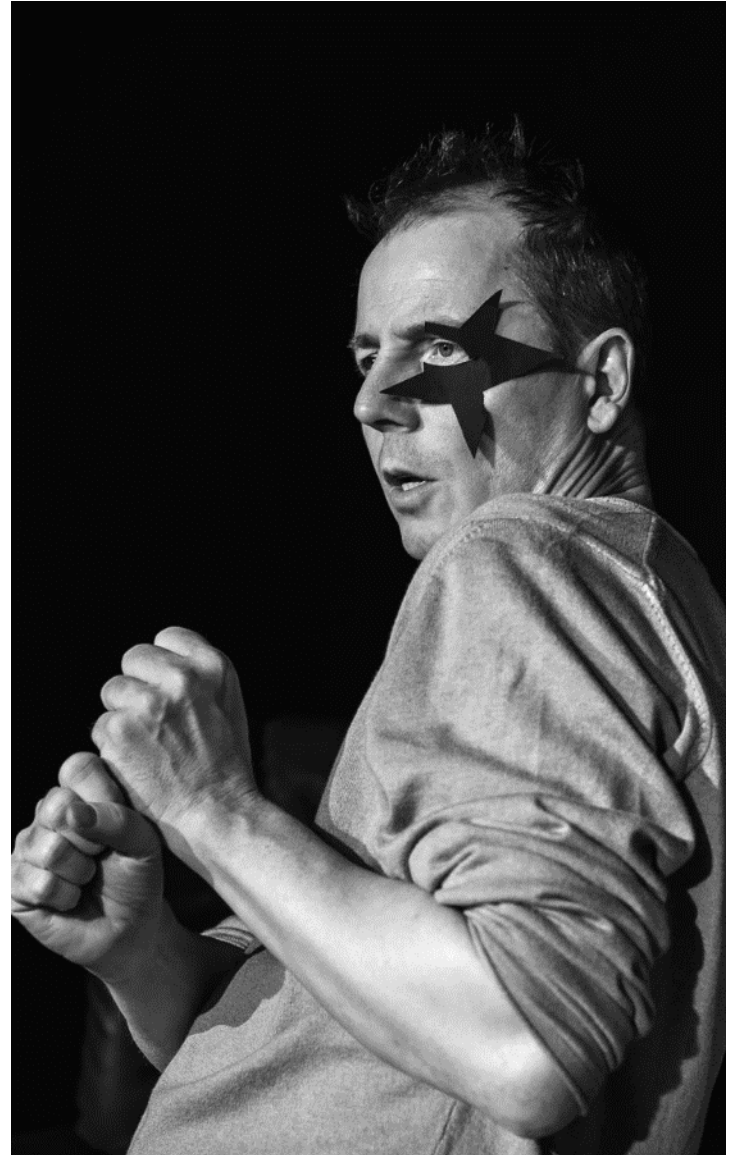
Nach 3 Jahren am Schiller Theater unter Heribert Sasse, war das Studium der Psychologie an der FU Berlin passé und Cyrill absolviert die Abschlussprüfung Schauspiel. Seitdem war er in zahlreichen Erfolgsproduktionen u.a. **als CAVEMAN (14 Jahre) auf 57 verschiedenen Bühnen, HI DAD, MÄNNERABEND und 7 Jahre lang ausverkauft mit PORNOSÜCHTIG** im Schmidtchen Tivoli (auf der Reeperbahn) zu sehen.

Mittlerweile ist er auch in der Filmbranche vielbeschäftigt. Zuletzt zu sehen in der Erfolgsproduktion FRAU JORDAN STELLT GLEICH als Baudezernet Brandt, der von den Ladies ordentlich in die Mangel genommen wird und dem wunderbare Kurzfilm OLLE KAMELLEN von Erik Felsner.

Die Produktion von Helene Hegemann X-BOX-LOUNGE ist grade abgedreht und PORNOSÜCHTIG wandert im November 2023 vom Schmidtchen Tivoli fünf Häuser weiter Richtung Große Freiheit ins Pulverfass Cabaret.

PORNOSÜCHTIG ist seine erste Zusammenarbeit mit Pascal Ulli.

Offizielle Homepage: <https://acteur.de>



PASCAL ULLI – REGIE, PRODUKTION & ÜBERSETZUNG



Pascal ist 1969 in Bern geboren und arbeitet seit 1993 als Schauspieler, Produzent und Regisseur.

Er hat bisher über 70 Film- und über 30 Theaterrollen gespielt, bei 12 Theaterstücken Regie geführt sowie 3 Spielfilme und 31 Theaterstücke produziert.

1996 gewinnt Pascal am Schauspielerfestival STARS DE DEMAÎN in Genf den CINEPRIX TELECOM als «bester europäischer Nachwuchsschauspieler» für seine Arbeit in NACHT DER GAUKLER und 2014 wird er für seine Darstellung des Junkies Ueli in DER GOALIE BIN IG für den Schweizer Filmpreis QUARTZ nominiert. 2022 gewinnt Pascal den Preis für die beste Darstellung am internationalen Desenzano Filmfestival in Italien für seine Arbeit in PHLEGM.

Ulli war Gründer und Produzent der OFF OFF BÜHNE (Gewinner «Impulsepreis 1998») und er ist Produzent von INDEPENDENT THEATER PRODUKTIONEN.

In der Schweiz spielte Pascal in den beliebten SRF-Serien TATORT, LÜTHI UND BLANC, DER BESTATTER, WILDER und DIE BESCHATTER mit. In Deutschland war er beim TATORT, WILDE ENGEL, POLIZEIRUF 110, DENGLE und CHABOS dabei. Zu seinen letzten Arbeiten zählen die internationalen Produktionen UNDERCOVER (für Netflix), DAS BOOT (für Sky/Hulu) und ALL THE LIGHT WE CANNOT SEE (für Netflix).

Als Regisseur wird Pascal Ulli mit seiner ersten Regiearbeit THE BASKETBALL DIARIES ans Fringe Festival nach New York eingeladen, wo das Stück auch am Off-Off-Broadway ausverkauft läuft. Weitere Regiearbeiten sind DER KELLNER, ANSICHTEN EINES CLOWNS, MARE NERO, GADAFI ROCKT, POLIZEIRUF 117, DIE BANKRÄUBER, AB DIE POST und WYBERHAAGGE.

Offizielle Homepage: www.pascalulli.ch

DAS ORIGINAL



PORNOSÜCHTIG

DAS ORIGINAL – THE ACCIDENTAL PERVERT

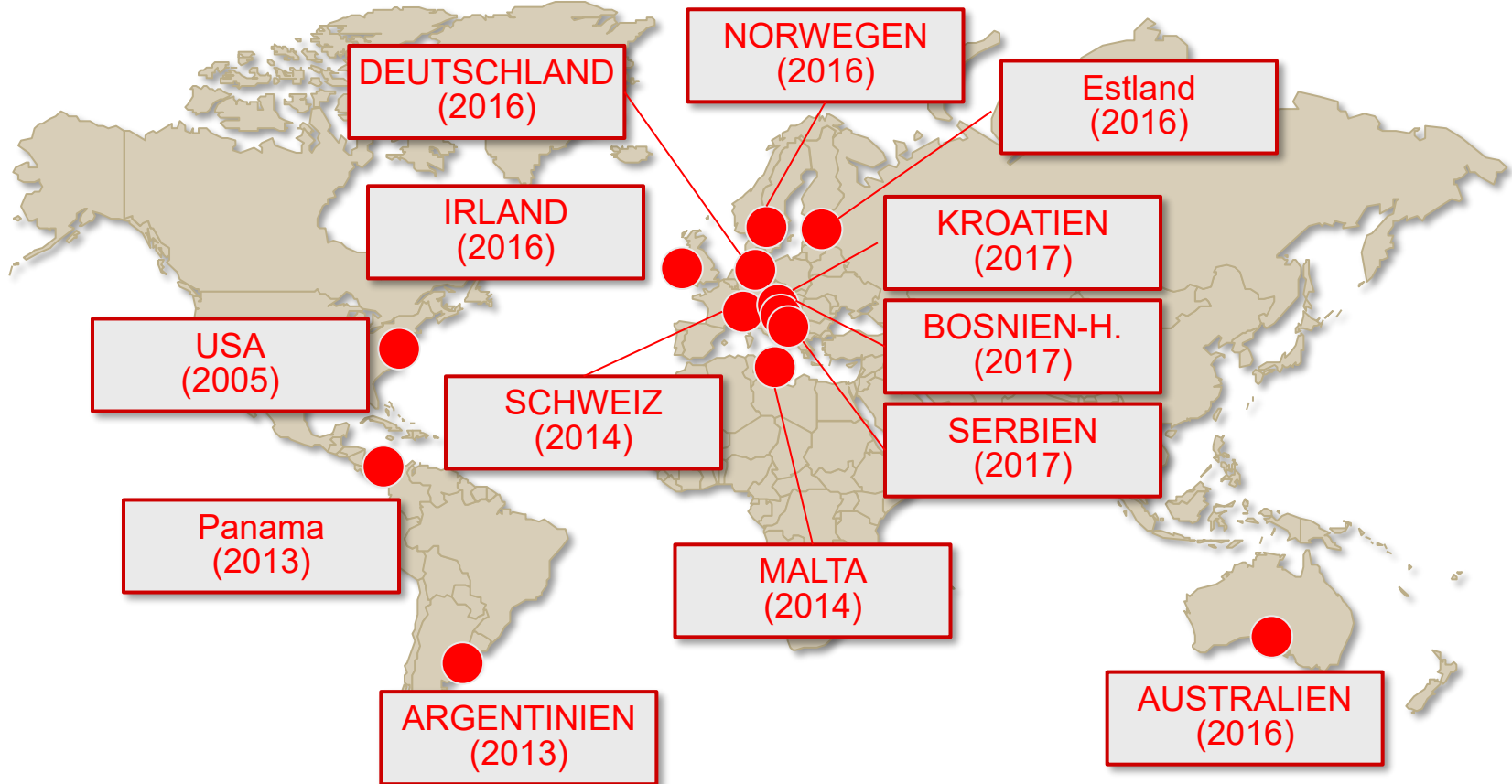
Andrew Goffman spielt THE ACCIDENTAL PERVERT seit über 10 Jahren vor ausverkauften Rängen in NEW YORK CITY. Seine Uraufführung hatte das Stück, das auch von Goffman geschrieben wurde, am 16. November 2005 am OFF-OFF BROADWAY. 2010 schaffte es THE ACCIDENTAL PERVERT an den renommierten OFF-BROADWAY. Bis heute spielte Goffman mehr als 500 ausverkaufte Vorstellungen mit THE ACCIDENTAL PERVERT.



Aufs Bild klicken um Video zu starten

PORNOSÜCHTIG

THE ACCIDENTAL PERVERT - WELTWEIT



PRESSE- & ZUSCHAUERSTIMMEN



PORNOSÜCHTIG

PRESSESTIMMEN

AKTUELLSTE KRITIK AUS STUTTGART - STUTTGARTER ZEITUNG SOMMER 2024

Über Lust, Laster und sexuelle Fantasien

11.07.2024 - 16:33 Uhr



Boris Rosenberger als Michael in der Comedy-Show „Pornosüchtig“ Foto: Theaterhaus Stuttgart

Wie viel Porno verträgt unser Leben? Davon erzählt das Ein-Mann-Stück „Pornosüchtig“ im Theaterhaus Stuttgart. Eine pornös lustige Comedy-Show vom Broadway.

11.07.2024 - 16:33 Uhr

Wie viel Porno verträgt unser Leben? Davon erzählt das Ein-Mann-Stück „Pornosüchtig“ im Theaterhaus Stuttgart. Eine pornös lustige Comedy-Show vom Broadway.

René Wolff

Sex. Selbstbefriedigung. Pornos. Das sind Begriffe, die in unserer Gesellschaft kaum offen angesprochen werden, zumindest nicht bei Tageslicht. Und das ist es, was das Comedy-Stück „Pornosüchtig“ ausmacht: eine Beichte, die Persönliches und fast schon Peinliches offen anspricht.

Im Alter von elf Jahren stolpert Michael über eine Schachtel mit pornografischen Videokassetten, die sein Vater in einem Schrank versteckt hatte – damit ist die pubertäre Neugier schlagartig geweckt. „Keiner kommt als Perverser auf die Welt, das macht das Leben mit uns“, gesteht Michael (auf der Theaterhaus-Bühne: Boris Rosenberger) – und dies ist der Einstieg in einen „**wundervoll versauten Abend**“.

Ehrlicher Monolog über Sex und Pornografie

Rosenberger steht in Boxershorts und T-Shirt auf der Bühne. Er spricht in dem Solostück direkt zum Publikum und erzählt mit Hilfe provokativer Soundeffekte und Requisiten sowie sehr viel Charme und Selbstironie, wie Pornos sein Leben beherrschen, sein Bild von Frauen verzerren und unrealistische Erwartungen schüren. Die fast 90-minütige Aufführung führt das Publikum über eine Achterbahn der Gefühle – von durch Pornos verursachten schmutzigen Träumen in der Kindheit über sexuelle Missgeschicke im Teenageralter bis hin zur sexuellen Reife. Dabei hat der Pornokonsum wohl auch zu einer Art ewigen Unreife geführt. Die Ehrlichkeit des Monologs ist ergreifend und macht das heikle Thema salonfähig. Während des Stücks ist gut zu beobachten, wie die Zuschauer einander zunicken und sich wohl an eigenes Erleben erinnert fühlen.

In der Inszenierung von Pascal Ulli, der das Stück des Autors Andrew Goffman vom Off-Broadway ins Deutsche übersetzte, wird aus „The Accidental Pervert“ (Originaltitel) der pornosüchtige Michael aus Stuttgart – samt schwäbischer Note. Die Themen Sex und Pornografie bekommen in dem Stück auch eine tiefgründige Dimension, als es um Familienplanung, das Kinderkriegen und um die eigene Rolle als Vater geht.

Selbstironischer Blick auf Männerfantasien

„Pornosüchtig“ im Theaterhaus ist schon im Hinblick auf den Titel wohl nicht für jeden etwas. Dennoch weist das Stück einen Weg, der bisher selten begangen wurde, und beschreibt humorvoll eine Lebenssituation, mit der sich viele identifizieren können – auch wenn sie diese normalerweise verborgen halten. Die Inszenierung schafft einen selbstironischen Blick in die Tiefen sexueller Männerfantasien. Regisseur Ulli und Darsteller Rosenberger gelingt es meisterhaft, das Publikum zum Lachen zu bringen und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen – ein Balanceakt, der „Pornosüchtig“ zu einem außergewöhnlichen Theatererlebnis macht.

PORNOSÜCHTIG

PRESSESTIMMEN

Berlin:

"Cyrill Berndt – bekannt aus Stücken wie "Caveman" und "Berlin, ick liebe dir" – glänzt in der neuen One-Man-Show "Pornosüchtig" im Admiralspalast" **QIEZ.DE**

"Lautes Lachen, wildes Getobe und tosenden Applaus.

Wer gestern in der Nähe des Admiralspalastes war, muss den Beifall bis draussen gehört haben. 'Schuld' daran ist das Stück im Admiralspalast mit dem Namen 'Pornosüchtig'. In der Hauptrolle finden wir Cyrill Berndt, der fast zwei Stunden lang das Publikum auf Trab hält. Ein grandioser Schauspieler, der jeden Zuschauer auf eine verrückte Reise entführt und gleichzeitig so spontan auf Einflüsse und Geschehnisse im Publikum reagiert, dass es keine Sekunde langweilig wird... 'Pornosüchtig' hat uns richtig Spass gemacht! Danke Admiralspalast und Cyrill Berndt für diesen pornös lustigen Abend" **P-Magazine, Berlin**

Hamburg:

"Pornosüchtig ist deftig, ein bisschen sexy – und vor allem sehr lustig. Ein großer Spaß für alle, die nicht allzu zart besaitet sind." **Hamburger Morgenpost**

Stuttgart/Karlsruhe:

"Das Publikum hat viel zu lachen" **Landesschau**

"Auch im Sandkorn lacht das Publikum sehr viel" **BNN**

Zürich:

"Elegant, authentisch und scharfzüngig" **Aargauer Zeitung**

"Schlüpfrig, aber gesellschaftsfähig" **Tagesanzeiger Zürich**

New York:

"Geht diese Show anschauen!" **The Village Voice**

"Zum Schreien komisch" **WomenAroundTown.com**

"Charismatisch" **Live Today**

"Grösser als das Leben" **BroadwayWorld.com**



PORNOSÜCHTIG

ZUSCHAUERSTIMMEN BERLIN

- **Tränen gelacht!** Wir haben das Stück am 24.10. gesehen in der letzten Montagsvorstellung. Es war fast ausverkauft! "Unglücklicherweise" saßen wir genau an dem Tisch, von dem eine Frau aus dem Publikum auf die Bühne geholt wurde. Meine Freundin hat das mit Bravur gemeistert und wir hatten hinterher einen Lachkrampf. Das Publikum hat toll mitgemacht und es war richtig gute Stimmung bis zum Schluss. **Diese Show muss man gesehen haben!! Cyrill Berndt ist einfach großartig.**
Ticketmasterkunde, 27. Oktober 2016
- **Eine großartige Leistung die Cyrill Berndt** als Alleindarsteller auf die Bühne brachte. Er brachte das Thema Porno offen und **zum Schreien komisch** rüber. Wir haben uns sehr gut amüsiert. Danke für die Tickets. **Geschrieben von gela0905 am Mo. 24.10.16 um 08:23 Uhr**
- Wer Herrn Cyrill Berndt schon einmal gesehen hat, der weiß, **man wird gut unterhalten** und so war es auch. Vermute mal, dass **einige Männer sich irgendwie wieder erkannt haben.** **Geschrieben von fischlein1 am Do. 13.10.16 um 22:40 Uhr**
- **Es war ein lustiger Abend**, bei dem man immer wieder lachen konnte. Die Geschichte eines pubertierenden Jungen, der die Pornovideos seines Vaters findet und sich diese dann natürlich auch ansieht - als 11jähriger. Das die Realität im Leben meistens anders ist, als im Film, wird ebenfalls **sehr humorvoll** deutlich. **Geschrieben von Loewe08 am Mi. 12.10.16 um 14:35 Uhr**
- **Alleine Cyrill Berndt als Darsteller ist schon super**, aber dieses Thema anzupacken und so intensiv zu spielen - Hut ab. Cyrill Berndt **trifft mit seiner Darstellung den Nerv der Zeit**. Dass das ein Dauerbrenner am Broadway war - absolut verständlich. **Wir haben Tränen gelacht!** Der Spagat zwischen der Komik und der Ernsthaftigkeit dieses Themas ist ihm bestens gelungen. Wir hatten einen tollen Abend. **Dieses Stück kann ich nur jedem empfehlen. Männern**, weil sie vielleicht anschließend etwas nachdenklicher mit dem Thema Pornografie umgehen und Frauen, weil es noch nie so komisch war, den Männern in ihren "Abgrund" zu folgen. Danke für diese Karten! **Geschrieben von Salome am Di. 11.10.16 um 16:13 Uhr**
- "Wir haben uns die Show am 3.11. angesehen und uns **herrlich amüsiert**. Die Männer schienen etwas pikiert, aber **die Frauen hatten definitiv Spaß!** Genau das richtige Stück für einen geselligen Mädelsabend oder Junggesellinnenabschied. **Empfehlenswert!"** **Geschrieben von trigger am Mo. 07.11.16 um 15:40 Uhr**
- **Tolle Show!!** Ich fand das Stück **sehr lustig und unterhaltsam**. Vor allem aber hat es Cyrill Berndt echt drauf, mit seiner Art zu spielen das Publikum mitzureißen. Es war **durchweg spannend und rasant**, es gab keine Stellen, wo Langeweile aufkam. Ich kann das Stück empfehlen! **Eventimkunde, Hendrik, 03.11.16**
- **Das Stück ist witzig und kein bisschen ordinär**. Haben uns köstlich amüsiert, kann ich weiter empfehlen. Viel Spaß
Grouponkunde, 19. November 2016
- **Irre witzig, selten so gelacht**. Unglaublicher Improvisationskünstler! **Grouponkunde, 31. Dezember 2016**

ZUSCHAUERSTIMMEN HAMBURG

4.0/5



14 Bewertungen

[ALLE FILTER AUFHEBEN](#)

Uli | Pornosüchtig 28.10.17 20:00



06.11.17

Wir hatten einen lustigen Abend, bei toller Unterhaltung.

Andreas | Pornosüchtig 28.10.17 20:00



31.10.17

waren zu viert da das war eine Mega Veranstaltung haben und köstlich amüsiert immer wieder gerne

Angelika | Pornosüchtig 15.10.17 19:00



17.10.17

Es war ein richtig lustiger Abend. Der Darsteller ist klasse. Wir haben sehr viel gelacht. Man muss aber mit dem zum Kiez passenden etwas derberen Wortschatz klar kommen. Sehr gelungen!

Martina L. | Pornosüchtig 15.10.17 19:00



17.10.17

Wir haben uns am Sonntag "Pornosüchtig" angesehen und haben uns wieder einmal im Schmidtchen köstlich amüsiert und sehr sehr viel gelacht. Cyrill Berndt.... toller Darsteller.... weiter so.

Bärbel u. Gert | Pornosüchtig 17.09.17 19:00



19.09.17

Tolle Unterhaltung und sehr Kurzweilige Ein-Mann-Show. Ein netter Abend mit vielen Lachern.

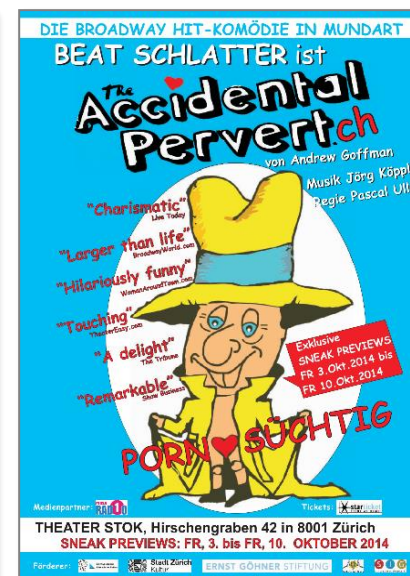
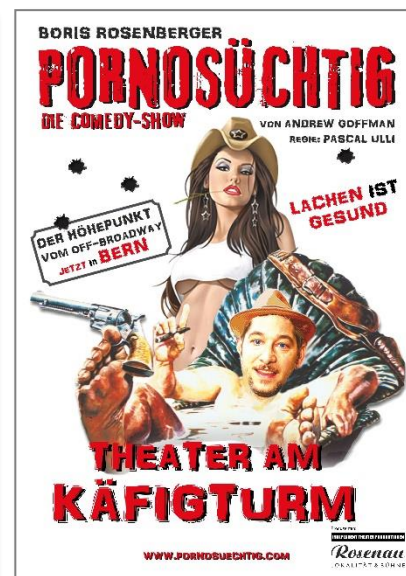
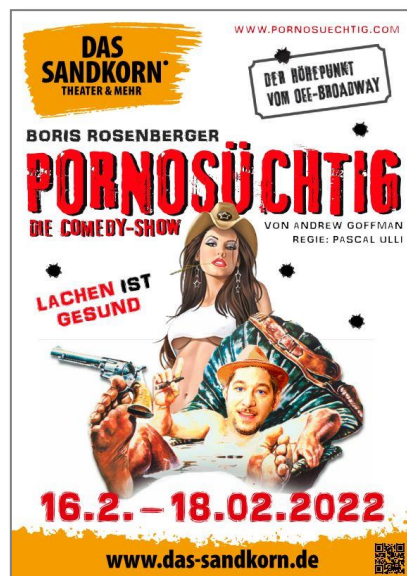
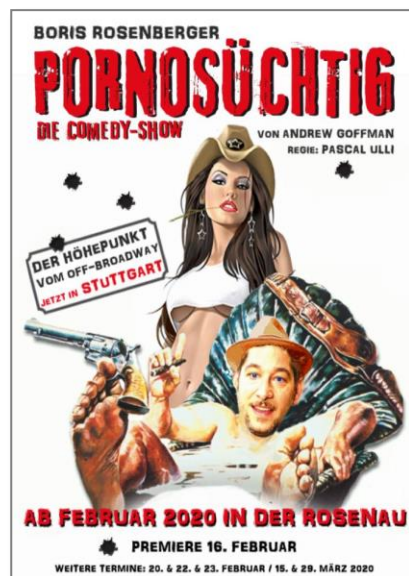
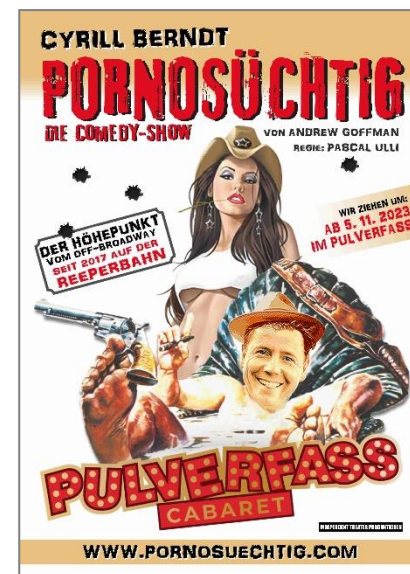
PORNOSÜCHTIG

HAMBURG REEPERBAHN



PORNOSÜCHTIG

PLAKATE



PORNOSÜCHTIG

OFFIZIELLE HOMEPAGE WWW.PORNOSUECHTIG.COM

PORNOSÜCHTIG TICKETS / DATEN / SPIELORT / ÜBER DIE SHOW / PRESSE / FOTOS / VIDEOS / JGA / IMPRESSUM

CYRILL BERNDT

PORNOSÜCHTIG
DIE COMEDY-SHOW

TICKETS

Kanton Zürich
Fachstelle Kult

JGA

SABARETT THEATER
SANFTWUT
IN DER MADLER PASSAGE LEIPZIG

LEIPZIG

AB OKTOBER 2025 EXKLUSIV IM SANFTWUT

Aufs Bild klicken um HP zu besuchen

PORNOSÜCHTIG